

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr.32-34

Freitag, 09. August 2024



Sommerzeit-Urlaubszeit,
auch die Bücherei hat mal frei.



Wenn Sie sich für Ihre Ferienzeit noch mit
„Lesestoff“ eindecken möchten, haben Sie
bis zum 17.08. noch die Gelegenheit dazu.

Wir haben Urlaub
vom 19.08. – 31.08.2024.

Ab Montag 02.09.2024 sind wir wieder da.

Ihr Team der Gemeindebücherei



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störungsmeldestelle – Strom

24 Stunden erreichbar

Tel. 0800 797 39 38 37

Erdgas Südwest GmbH

Erdgaszentrum Ettlingen

Störungsmeldestelle

Tel. 07243/2 16-0

Tel. 01802/056229

Wasserversorgung Ispringen

Störungen

Tel. 0160/6826038

KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber

Kundenservice

Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr

Tel. 112

Polizei Notruf

Tel. 110

Revier Pforzheim

Tel. 186-0

DRK Krankentransport

Tel. 19 222

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0621/30000818

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr

Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim

Tel. 07231/133 29 66

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387

Tel. 07231 86710

Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen

Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch

Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch

Ansprechpartnerin: Anja Teuscher

Tel. 07231/86710

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9

Tel. 589949-0

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)

Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;

Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-

konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch

in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,

Terminvergabe unter:

Tel. 07231/42865-0

Fachstelle gegen häusliche Gewalt

Tel. 07231/4576333

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de

Tel. 07231/45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Tel. 07236/2799897

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 09.08.2024	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 32 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 10 60 64
Samstag 10.08.2024	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Str. 15 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231 - 4 43 94 33
Sonntag 11.08.2024	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 1 54 36 00
Montag 12.08.2024	City-Apotheke im VolksbankHaus Westliche Karl-Friedrich-Str. 53 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 31 27 27
Dienstag 13.08.2024	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231 - 3 44 05
Mittwoch 14.08.2024	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Str. 52 75180 Pforzheim (Sonnenhof)	Tel. 07231 - 7 39 39
Donnerstag 15.08.2024	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1 75236 Kämpfelbach (Ersingen)	Tel. 07231 - 8 94 38
Freitag 16.08.2024	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231 - 31 21 40
Samstag 17.08.2024	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2 75180 Pforzheim (Dillweissenstein)	Tel. 07231 - 97 70 50
Sonntag 18.08.2024	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8 75228 Ispringen	Tel. 07231 - 98 40 40
Montag 19.08.2024	Hebel Apotheke Simmlerstr. 3 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 31 66 99
Dienstag 20.08.2024	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche-Karl-Friedrich-Str. 350 75172 Pforzheim (Brötzingen)	Tel. 07231 - 45 13 83
Mittwoch 21.08.2024	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Str. 47 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 5 87 51 16
Donnerstag 22.08.2024	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 80 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 4 24 64 20
Freitag 23.08.2024	Apotheke im Arlinger Pforzheim-Arlinger Arlinger Str. 37 75179 Pforzheim (Arlinger)	Tel. 07231 - 4 19 71 64
Samstag 24.08.2024	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231 - 2 98 80 40
Sonntag 25.08.2024	Bären-Apotheke Dietlingen Bahnhofstr. 10 75210 Keltern (Dietlingen)	Tel. 07236 - 98 06 26
Montag 26.08.2024	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4 75172 Pforzheim (Brötzingen)	Tel. 07231 - 45 43 50
Dienstag 27.08.2024	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231 - 3 34 62
Mittwoch 28.08.2024	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84
Donnerstag 29.08.2024	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/10 60 64
Freitag 30.08.2024	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231/4 43 94 33
Samstag 31.08.2024	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 1 54 36 00



Müll/Umwelt

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Do					
2 Fr					14:00-17:30
3 Sa					13:00-16:00
4 So					
5 Mo					
6 Di	x				
7 Mi					
8 Do					09:00-12:30
9 Fr					
10 Sa					08:30-11:30
11 So					
12 Mo		x			
13 Di				x	14:00-17:30
14 Mi					
15 Do					14:00-17:30
16 Fr					
17 Sa					13:00-16:00
18 So					
19 Mo			x		
20 Di	x				
21 Mi					09:00-12:30
22 Do					
23 Fr					09:00-12:30
24 Sa					08:30-11:30
25 So					
26 Mo					
27 Di					
28 Mi					14:00-17:30
29 Do					
30 Fr					14:00-17:30
31 Sa					13:00-16:00

Informationen aus dem Rathaus

INFO aus der Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Mahnungen sind lästig und eigentlich unnötig. Deshalb möchten wir, das Team der Gemeindekasse Ispringen, Sie daran erinnern, dass zum **15.08.2024** die **Grundsteuer, sowie die Gewerbesteuer fällig** werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Zahlungen zur Fälligkeit erledigen. Am besten ist es natürlich, Sie erteilen uns eine Abbuchungsermächtigung, das macht Ihnen und uns das Leben ein bisschen leichter. Danke für Ihre Mitarbeit!

Die vier Termine, bei denen jedes Jahr Steuern fällig werden, sind jeweils der 15. Februar, der 15. Mai, der 15. August und der 15. November, sowie die Kleinbeträge (0,96 €) zum 15.08. jährlich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses oder telefonisch unter 07231/9812-22 bzw. -42 zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Frau Schick und Frau Auchter aus der Gemeindekasse



Die Gemeinde Ispringen stellt zum 1. September 2025

eine/n Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

ein.

Wir bieten eine gründliche Ausbildung, sowie interessante und vielseitige Aufgaben im Dienst für den Bürger.

Wir erwarten Leistungsbereitschaft, Kreativität und eigenverantwortliches Handeln.

Einstellungsvoraussetzungen:

Mittlere Reife oder ein höherer Bildungsabschluss

Gliederung der Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt am 1. September 2025 bei der Gemeinde Ispringen. Sie dauert grundsätzlich 3 Jahre; kann auf Antrag auf 2 Jahre und 6 Monate verkürzt werden.

Während der praktischen Ausbildung lernen Sie die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten des Bürgermeisteramtes kennen.

Im Wechsel mit der praktischen Ausbildung besuchen Sie den Blockunterricht an der Kaufmännischen Berufsschule, Friedrich-List-Schule, in Karlsruhe.

Im letzten Jahr der Ausbildung besuchen Sie einen dreimonatigen Lehrgang an der Verwaltungsschule des Gemeindetages Baden-Württemberg in Karlsruhe zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung (fachtheoretische Ausbildung). Die wichtigsten Schwerpunkte sind Recht, Kommunales Finanzwesen, Personalwesen, Kommunal- und Verwaltungsrecht.

Mit dem Bestehen der Lehrabschlussprüfung endet das Ausbildungsverhältnis.

Bei Interesse freuen wir uns über ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **20. September 2024** an die Gemeinde Ispringen, 75228 Ispringen, Gartenstraße 12.

Für weitere Auskünfte oder einer Bewerbung per Mail steht Ihnen Frau Laura Haller, L.haller@ispringen.de Telefon 07231/9812-28 oder Hauptamtsleiter Herr Thomas Ruppender, truppender@ispringen.de, Telefon 07231/9812-12 gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Vollsperrung Am Winterrain 30

ab Mittwoch, 21.08.2024 bis einschließlich Freitag, 23.08.2024



Aufgrund Aufstellen eines Autokrans zum Einheben von Wohncontaineranlagen ist die Zufahrt Am Winterrain 30 bis zu den Tennisanlagen und die Zufahrt zum Schulparkplatz/Sportplatz voll gesperrt.
Der Schulweg ist gewährleistet.

Die Zufahrt Friedenstraße und Waldstraße ist für Anlieger frei.
Die Umleitung zum Gewerbegebiet ist ausgeschildert.
Ordnungsamt
Beatrix Strambach

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am Montag, den 12. August 2024
steht Ihnen von 16-18 Uhr im
Fraktionszimmer des Rathauses

in Ispringen im Fraktionszimmer ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kostenlos zur Verfügung.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Typische Beratungsinhalte sind bei Hausbesitzern oft die Möglichkeiten eines Heizungswechsels, die Gebäudedämmung oder auch die Beratung zu Fördermitteln. Zudem können Sie Unterstützung beim Angebotsvergleich erhalten und Informationen worauf bei, Neubau von energiesparenden Gebäuden zu achten ist. Selbstverständlich sind auch Mieter/innen herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparungsmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch bspw. Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Sie können selbstverständlich auch einen Beratungstermin in der keep gGmbH im Volksbankhaus oder jedem anderen Beratungs-

standort buchen. Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter 07231 308 6868 möglich.

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen an öffentlichen Straßen und Gehwegen

Aufgrund der Witterung in den letzten Wochen wächst die Vegetation weiterhin sehr ausgeprägt, sodass es derzeit häufig vorkommt, dass Bäume, Hecken und andere Pflanzen aus Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen und dadurch Behinderungen und Gefährdungen erzeugen.

Besonders kritisch ist es, wenn Verkehrszeichen, Straßenlampen oder sonstige Verkehrseinrichtungen durch Bewuchs verdeckt werden.

Aber auch wenn Bewuchs in Gehwege hineinreicht und diese nur eingeschränkt genutzt werden können, ergibt sich dadurch eine Gefahr – insbesondere für Schulkinder, Menschen mit Gehhilfen oder Kinderwagen – da diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Unsere Bitte an Sie ist: Bitte achten Sie auf Ihre Pflanzen und schneiden Sie diese so zurück, dass die Nutzung durch den Straßenverkehr, die Gehwege und Fahrradwege nicht eingeschränkt werden. Bitte beachten Sie dazu die in der Abbildung zu sehenden Maße. Beachten Sie auch schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß vor allem Sträucher und Hecken entlang der Grundstücksgrenzen

erreichen können und halten Sie ausreichend Abstand von den Grundstücksgrenzen.



Wichtig ist auch die Einhaltung der Durchgangshöhe, so dass beispielsweise Fahrradfahrer nicht durch zu tiefhängende Äste behindert oder gefährdet werden.

Auch Unkraut entlang der Gehwege ist nicht schön anzuschauen und kann unter Umständen auch eine Behinderung darstellen. Wir weisen daher ebenfalls daraufhin, dass Unkraut an Gehwegen von den jeweiligen Straßenanliegern zu entfernen ist. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) der Gemeinde Ispringen

Mitteilungen anderer Behörden

Samstags-Schadstoffsammlung in Heimsheim am 17. August 2024

ENZKREIS. Am Samstag, 17. August, findet in Heimsheim auf dem Parkplatz Pforzheimer Str. / Parkstraße von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

Am Sonntag, 25. August: HAV Mühlacker und Schwäbischer Albverein laden zu Wanderung und Weinverkostung beim Elfinger Berghaus ein

MAULBRONN/ENZKREIS. Mit einer besonderen Kombination von Wanderung und Weinverkostung wartet der Historisch-Archäologischer Verein Mühlacker in Kooperation mit Schwäbischem Albverein am Sonntag, 25. August auf:

Ausgehend vom Bahnhof Mühlacker um 10:30 Uhr oder direkt zum Abmarsch um 10:45 Uhr ab der S-Bahn Haltestelle Ölbronn bieten die beiden Vereine eine Wanderung wahlweise zum rund 11 Kilometer entfernten Elfingerberg nach Maulbronn oder zurück zum Ausgangspunkt in Mühlacker mit rund 18 Kilometer Strecke an. Unterwegs werden interessante Informationen zur Genese der Kulturlandschaft mit ihren uralten Dörfern (manche längst abgegangen), mit besten Weinbergen, einer früheren Seenlandschaft und dem geheimnisvollen Landgraben vermittelt. Die Strecke verläuft teilweise auf schmalen Fußpfaden und erfordert daher Trittsicherheit wie auch Kondition. Im ehemaligen Elfinger Berghaus erwartet die Teilnehmenden eine Bewirtung mit Ausschank der Hofkammer-Kellerei-Weine wie beispielsweise der „Rebe Royal“.

Zur Anmeldung und für weitere Infos zu Kosten für Bahnfahrt und Bewirtung steht Manfred Rapp unter Telefon 07041 45026 oder per E-Mail an NaturkostGruenesBlatt@web.de gerne zur Verfügung. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Der Elfingerberg zählt zu den vorzüglichsten Weinlagen des Landes und befindet sich seit 1874 im Besitz der Hofkammer des Hauses Herzog von Württemberg. Bild: Manfred Rapp

Neue Selbsthilfegruppe startet: „Alleinerziehend, aber nicht allein!“

PFORZHEIM/ENZKREIS. In Deutschland gibt es fast drei Millionen alleinerziehende Mütter oder Väter. Den Alltag meistern, die kleinen und großen Herausforderungen bewältigen, der Arbeit und zugleich den Kindern gerecht werden und dabei selbst nicht zu kurz kommen: das ist eine Herausforderung, die viele Alleinerziehende immer wieder an ihre Grenzen bringt. Oft fehlen dann Zeit und Kraft, um außerhalb der eigenen Familie Kontakte zu knüpfen, es fehlt der Austausch über die eigenen Fragen und Ängste. Besonders am Anfang sind Überforderung und seelische Belastung groß; bei vielen kommen finanzielle Sorgen dazu. So fühlen sich Alleinerziehende schnell einsam und mit allem allein gelassen.

Für diese Menschen gründet sich aktuell eine Gruppe. Angesprochen sind Menschen, die seit kurzem alleinerziehend sind und vor einem Berg von Fragen stehen. Gesucht werden Interessierte, die Lust haben, sich einmal im Monat zu treffen, sich auszutauschen, Tipps und Ratschläge weiterzugeben oder einfach Gleichgesinnte zu finden. Dabei soll das ungezwungene Beisammensein im Vordergrund stehen. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich unter: nicht.allein1@gmx.de.

Für weitere Informationen steht außerdem die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt Interessierte bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe. (enz)

Abends unterwegs im Remchinger Wald

Jetzt anmelden für Dämmerungswanderung am 29. August
 REMCHINGEN/ENZKREIS. Zu einer rund zweistündigen Dämmerungswanderung mit und ohne Licht quer durch den Remchinger Wald lädt das Forstamt am Donnerstag, 29. August, ab 19 Uhr ein. Gemeinsam mit Försterin Sarah Zwerenz erleben die Teilnehmenden – Erwachsene, gern auch mit Kindern – bei Eintritt der Dunkelheit spannende Dinge im Wald, bei denen alle Sinne angesprochen werden. So geht es beispielsweise darum, die Lebensweise und Strategie von nachtaktiven Tieren besser kennenzulernen. Treffpunkt ist der Sportplatz in Nöttingen. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen und gut zu Fuß sein. Anmeldungen für die kostenlose Veranstaltung nimmt das Forstamt per E-Mail an forstamt@enzkreis.de entgegen. (enz)



Aus der Serie „Arten im Garten“ - Folge 11: Naturverträgliche Gartenbeleuchtung

ENZKREIS. *Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises wird in den kommenden Monaten unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam machen – und mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.* Lichterketten, Lampions und Leuchten erhellen in immer mehr Gärten die Nächte. Was nach romantischen Sommernächten aussieht, hat jedoch eine Schattenseite, denn es sorgt für Lichtverschmutzung. In unserer dicht besiedelten Landschaft machen immer mehr Lichtquellen an Gebäuden, Straßen, Parks und Werbetafeln die Nacht zum Tag. Absolute Dunkelheit, etwa um den Sternenhimmel zu sehen, muss man weit außerhalb suchen. In hell erleuchteten Städten kann man kaum 100 Sterne am Nachthimmel sehen. Nur an den wenigen Orten der Welt, wo die Nächte noch wirklich dunkel sind, kann man einen Himmel mit 3000 bis 4000 Sternen bewundern.

Dunkelheit als kostbares Gut

Doch die Insekten, die wir in unserem Garten willkommen heißen, machen sich nicht Nacht für Nacht auf einen solch weiten Weg. Insekten und viele andere Gartenbewohner brauchen die Dunkelheit und werden in ihrem Tag-Nacht-Rhythmus gestört, wenn sie permanent von Lichtquellen umgeben sind. Das gilt zum einen für nachtaktive Insekten, die das schwache Licht des Mondes, an

dem sie sich orientieren, mit anderen viel stärkeren Lichtquellen verwechseln und diese bis zur Erschöpfung umkreisen. Aber auch tagaktive Tiere sind auf die Dunkelheit angewiesen, um wie wir in dieser Zeit zur Ruhe zu kommen.

Auch Pflanzen stört zu viel Licht

Nicht nur Tiere, auch Pflanzen haben einen Tag-Nacht-Rhythmus, für den sie nicht auf die Uhr gucken, sondern sich am Grad der Helligkeit orientieren. Während viele Pflanzen in der Dämmerung ihre Blüten schließen, da ihre Bestäuber nun nicht mehr fliegen, blühen andere erst mit Einbruch der Dunkelheit auf. Diese nachtblühenden Pflanzen wie Nachtkerze, Nachtkiefer, Abend-Levkoje und Mondwinde locken mit ihren betörenden Düften nachtaktive Bestäuber wie Nachtfalter und viele andere Insekten zu sich. Was diese Pflanzen auch für insektenfressende Fledermäuse attraktiv macht, die auf nachts fliegende Insekten angewiesen sind.

Was man dafür tun kann

Prinzipiell hat die Natur in der Nacht kein Licht vorgesehen. Nachts ist es dunkel. Und die Natur ist darauf angewiesen. Aber natürlich brauchen auch Gärtnerinnen und Gärtner mal Licht, ob für gemütliche Abende auf der Terrasse oder um den Weg zu finden. Um die Auswirkungen des hin und wieder notwendigen Lichts gering zu halten, kann man auf Folgendes achten:

- Auf weißes und bläuliches Licht verzichten, denn es zieht Insekten magisch an. Besser ist gelb-oranges Licht mit einer Lichttemperatur unter 3.000, besser sogar unter 2.700 Kelvin. Auch wenn das nicht pauschal für alle Tiere gilt: Glühwürmchen werden besonders stark von gelbem Licht irritiert.
- Die Lichtquellen nach unten richten, damit sie statt zu blenden, punktuell den Weg erleuchten. Um den Lichtkegel möglichst klein zu halten, sollten die Lampen nur niedrig angebracht werden. Licht sollte nie direkt in Bäume und Hecken gestrahlt werden.
- Auf Dauerbeleuchtung verzichten. Was zuhause ganz selbstverständlich gilt, sollte man auch im Garten umsetzen: Wer zuletzt geht, löscht das Licht. Statt Solarleuchten die ganze Nacht hindurch strahlen zu lassen, bietet es sich an, auf Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren zu setzen.
- Lichtquellen im Garten nur sparsam verteilen und auf die Bereiche beschränken, wo Beleuchtung gebraucht wird.

Wer diese Punkte beachtet, schafft auch nachts im Garten einen sicheren Platz für Tiere – und das ohne in lauen Sommernächten durch die Dunkelheit stolpern zu müssen. (enz)



Indem wir Menschen einfach mal die Abendstimmung im Garten genießen, helfen wir Tieren und Pflanzen, denn auch sie haben einen Tag-Nacht-Rhythmus und brauchen daher die Dunkelheit.

Bild: Enzkreis; Fotografin: Ulrike Wolff

Welcher Baum muss weg?

Jetzt anmelden für „Auszeichnen“ mit Försterin Sarah Zwerenz am 5. September

REMCHINGEN/ENZKREIS. Kernaufgabe eines Försters oder einer Försterin ist das Auszeichnen, also das Markieren der Bäume, die gefällt werden sollen. Försterin Sarah Zwerenz nimmt Interessierte am Donnerstag, 5. September, bei diesem interessanten Waldbegang mit in ihren Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden werden zusammen mit der Fachfrau einen Bestand auszeichnen und dabei erfahren, wie die Entscheidungen zustande kommen.

Treffpunkt für die rund zweistündige, kostenlose Waldtour ist um 15 Uhr am Waldeingang in der Verlängerung vom „Im Eschele“ (parallel zur B10) in Remchingen-Wilferdingen. Nach der Waldexkursion findet noch ein gemeinsames Vesper an der Blockhütte statt. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen und gut zu Fuß sein.

Anmeldungen nimmt das Forstamt per E-Mail an forstamt@enzkreis.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

12.08.	Ingeborg Rychly, Eschenweg 6	70 Jahre
15.08.	Anita Strohmaier, Feldbergstraße 15	70 Jahre
19.08.	Gisela Krauß, Wilhelmstraße 28	80 Jahre
20.08.	Hildegard Hemminger, Schulstraße 8	95 Jahre
20.08.	Christa Thome, Karlstraße 8	80 Jahre
20.08.	Gertraud Belhi, Schwarzwaldstr. 16	75 Jahre
20.08.	Maria Kniejski, Schwarzwaldstraße 2	70 Jahre
23.08.	Wolfgang Hemminger, Schönblickstraße 3	70 Jahre
23.08.	Egon Karl Walz, Hügelstraße 20	70 Jahre
26.08.	Birgit Beier, Ahornweg 7	70 Jahre
27.08.	Maria Kärcher, Am Rothsberg 27	70 Jahre
30.08.	József Poreisz, Forlenweg 13	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Unsere Öffnungszeiten:

Email: buecherei1@ispringen.de

Montag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Achtung!

Sommerzeit-Urlaubszeit, auch die Bücherei hat mal frei.

Wir haben Urlaub vom 19.08. – 31.08.2024. Ab Montag 02.09.2024 sind wir wieder da.

Unsere Onleihe, die **eBib Nordschwarzwald**, hat jeden Tag 24 Stunden für Sie geöffnet und ist nur einen Klick entfernt. Das Angebot umfasst inzwischen folgende Themenbereiche:

- 3917 Kinder- & Jugendbibliothek
- 995 Schule & Lernen
- 6291 Sachmedien & Ratgeber
- 12447 Belletristik & Unterhaltung eBooks
- 3621 eAudio (Hörbücher)
- 73 ePaper (Zeitungen und Zeitschriften)

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Bücherei, lässt sich der Lieblingstitel bequem von Zuhause aus, auch am Wochenende ausleihen oder Sie sind im Urlaub und der Lesestoff geht aus. Dafür ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis erforderlich. Sie können die Medien auf ihren eBook-Reader, Smartphone, Tablett, Notebook oder PC herunterladen.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Startseite der **eBib Nordschwarzwald**.

Achtung für den Zugang gilt:

Benutzernummer: geben Sie hier die **achtstellige Nummer Ihres Büchereiausweises**, die sich auf der Rückseite Ihres Ausweises befindet ein.

Passwort: ist das vollständige **Geburtsdatum TT.MM.JJJJ** z.B. **10.10.1975** des **Ausweisinhabers**, also zehnstellige Eingabe.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

Ihr Büchereiteam

Grüße und Glückwünsche

in Ihrem Mitteilungsblatt – ein ganz persönliches Geschenk.

www.gemeinde.de

